

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 01.10.2012 bis 07.10.2012

Nummer: 40

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag, Dienstag und Mittwoch sorgte Hoch „Harald“ und dessen Verbindung zum Azorenhoch in Form einer Hochdruckbrücke für trockenes und recht sonniges Herbstwetter im Berichtsgebiet. Im Maximum lagen die Höchsttemperaturen örtlich sogar noch mal über der 20°C-Marke. Nachts war es hingegen durch die langen Nächte schon recht frisch mit einstelligen Tiefstwerten, die teilweise sogar an die 0°C-Marke herangingen. Am Montagmorgen gab es insbesondere in Sachsen-Anhalt und Thüringen örtlichen Bodenfrost. Im Laufe des Mittwochs zogen dann die Ausläufer des Nordatlantiktiefs „Melanie“ heran, die neben kräftigem Wind mit Sturmböen auch jede Menge Wolken und Niederschlag für die Region bereithielten. Nur der Norden Sachsen-Anhalts kam bereits schon am Mittwochabend in den „Genuss“ von ersten Regenfällen durch das Sturmtief „Melanie“ – in den übrigen Regionen weiter südlich und östlich kam es erst im Laufe des Donnerstages zum Kaltfrontdurchzug. Durch dynamische Hebungsvorgänge höherer Atmosphärenschichten entwickelten sich an der quasi-stationären Kaltfront einzelne, kleine neue Wellentiefs. Diese brachten vor allem im Norden Brandenburgs, im Norden und Westen Sachsen-Anhalts sowie im Westen Thüringens und im Thüringer Wald jede Menge Regen. Die Niederschlagshöhen beliefen sich in den besagten Gebieten auf mehr als 10 mm. In den übrigen Regionen regnete es teilweise deutlich weniger. Am Freitag zog bereits das nächste Sturmtief namens „Nurcon“ aus Westen heran und brachte weitere Niederschläge. Nach dem Durchzug des Tiefs verharrte die Kaltfront erneut über der Region – sie war durch eine frontenparallele Höhenströmung wieder quasi-stationär – und es bildete sich ein diesmal namenloses Wellentief über Frankreich. Dieses Wellentief zog im Laufe des Samstages in einer straffen Höhenströmung über uns hinweg: So gab es bereits in den Morgen- und Vormittagsstunden ersten Regen durch die Warmfront. Im nachfolgenden Warmsektor vermochten die Temperaturen am Samstag noch mal bis auf bis zu 21°C zu klettern! Gegen Abend zog dann die Kaltfront des Tiefs mit Sturmböen und neuerlichem Regen heran. Die Bilanz des Tages: Im Norden Brandenburgs sowie im südöstlichen Thüringen und im südwestlichen Sachsen Niederschlagshöhen um und über 10 mm, in den Regionen dazwischen weniger Regen. Am Sonntag brachten einzelne Regenschauer von der Altmark bis in den Fläming zwischen 0 und 5 mm Regen, der Süden Thüringens und das Vogtland sowie das westliche Erzgebirge „kämpften“ mit dem Ex-Hurricane „Nadine“, die am besagten Tag über Süddeutschland hinweg gezogen ist. Es gab dort zwischen 3 und 7 mm Regen. Sonst war der Sonntag abschnittsweise freundlich bis sonnig und in den übrigen Regionen auch trocken.

Insgesamt war die Woche um 0,1 (Neuruppin) bis 1,7 (Oschatz) K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Die Sonnenscheindauer lag verbreitet unter dem Mittelwert. Hinsichtlich des Niederschlages zeigt sich ein stark differenziertes Bild: während es in Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt sowie im südlichen Thüringen und im Südwesten Sachsens bis auf wenige Ausnahmen mehr Niederschlag gab als normal, lag hingegen die Niederschlagshöhe in den Regionen dazwischen (bis auf wenige Ausnahmen) unter dem Mittelwert.

Boden: Die klimatische Wasserbilanz (KWB) weist in der Berichtswoche kein einheitliches Bild auf. Verbreitet war es so, dass in den Regionen mit mehr Regen als normal auch die KWB positiv war und in den Regionen mit weniger Regen auch die KWB negativ war. Die Tagesmittel der Erdbodentemperaturen lagen in der Berichtswoche trotz der teilweise kühlen Nächte noch über der 8°C-Marke.

Pflanze: Eine Bremsung der Keimungsprozesse durch kalte Bodentemperaturen von unter 8°C in 5 cm Tiefe, gab es in der Berichtswoche noch nicht. Gelegentliche Niederschläge sorgten für eine ausreichende Durchfeuchtung der Oberkrume, sodass genügend Feuchtigkeit den Keimlingen zur Verfügung stand. In der Berichtswoche gab es ferner erste Meldungen von Blattverfärbungen an der Rotbuche und Stiel-Eiche. Damit geht der Vollherbst langsam seinem Ende entgegen und der Spätherbst steht in den Startlöchern.

Arbeitsprozess: Sofern noch Kartoffeln gerodet wurden, musste aufgepasst werden, dass in den Morgenstunden der Erdboden in 5 bis 10 cm Tiefe nicht zu kalt war. Bei Bodentemperaturen von unter 10°C ist die Schlagfestigkeit der Knollen herabgesetzt und damit die Beschädigungsrate hoch. Sonst wurden ferner Zuckerrüben gerodet und wo noch nicht geschehen, Winterweizen gedrillt. Körnermais wurde gebietsweise gedroschen.

Ausblick: Am Donnerstag überquert ein Bodenhoch die Region von West nach Ost. In den Nacht- und Morgenstunden des Donnerstages können sich örtliche Nebel- oder Hochnebfelder bilden, besonders in den Regionen, wo es am Mittwoch geregnet hat. Im Tagesverlauf sollten sich diese aber auflösen. Sonst bleibt es überall trocken. Am Freitag startet der Tag trocken, im Tagesverlauf verdichten sich allerdings die Wolken, da Tiefausläufer aus Westen heranziehen. Ab dem Nachmittag kann es bereits in Thüringen und im Südwesten Sachsen-Anhalts ersten Regen geben. Das Niederschlagsband zieht im Laufe des Nachmittages und abends ostwärts, sodass es am Freitag überall noch Regen gibt. Die Niederschlagshöhe dürfte sich auf 0 bis 5 mm belaufen. Am Samstag ist die Kaltfront zwar bereits nach Osten abgezogen, aber nachfolgend können aus Südwesten kurze Schauer heranziehen. Auch am Sonntag, Montag und Dienstag ist es wechselhaft mit gelegentlichen Regenfällen. Die Höchsttemperaturen liegen an den kommenden Tagen meist irgendwo zwischen 10 und 15 °C. Nachts ist und bleibt es weiterhin kalt mit örtlichem Luftfrost und gebietsweisem Bodenfrost. Kaum Änderung in Sicht! Am Donnerstag weht der Wind zwar anfangs aus Nordwest, dreht dann aber mit dem durchziehenden Hochdruckgebiet rasch auf Südost um. Die Geschwindigkeit ist schwach bis mäßig. Am Samstag weht mäßiger, in Böen auch mal frischer Südwestwind.

Der erwartete Regen am Freitag – sofern er denn in der vorhergesagten Menge überhaupt kommt – wird die Befahrbarkeitssituation herabsetzen. Anstehende Feldarbeiten, wie Bodenbearbeitung, Saatbettbereitung oder Drillen, sollten möglichst vorher abgeschlossen sein. Besonders beim Drillen reichen ja schon kleinste Mengen an Niederschlag und es kommt zum Verschmieren! Der bereits gedrillte Weizen freut sich natürlich über den Regen. Einzig die relativ kalten Lufttemperaturen und Bodentemperaturen bremsen gegenwärtig die Entwicklung der Wintersaaten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.10.2012 bis 07.10.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	11.4	0.6	16.7	6.8	4.8	28.0	82.1	23.7	226.2	8.8	4.1
Neuruppin	38	11.2	0.1	16.4	7.0	4.4	29.3	90.3	39.0	427.9	7.2	2.4
Angermuende	56	11.6	0.9	16.7	7.5	6.0	24.3	68.7	32.1	332.9	9.0	4.1
Potsdam	81	11.8	0.6	17.3	7.3	4.8	27.3	77.8	20.3	201.8	8.0	5.0
Berlin-Schf.	47	12.0	0.9	18.0	6.3	3.2	24.2	71.1	16.3	178.9	10.7	4.2
Lindenberg	98	11.9	0.8	17.7	7.0	5.3	27.6	80.2	17.0	182.0	11.0	3.7
Cottbus	69	12.2	1.0	18.6	6.3	4.2	27.0	77.1	8.3	75.9	13.3	3.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	11.4	0.5	16.8	6.8	5.2	26.9	85.9	36.5	359.7	8.1	3.6
Gardelegen	47	11.3	0.5	17.4	5.9	3.5	24.0	75.9	22.4	223.4	9.3	3.0
Magdeburg	79	12.4	1.2	18.4	7.4	4.3	28.5	86.6	14.5	180.7	10.9	3.1
Harzgerode	404	10.0	0.7	15.1	4.6	3.1	27.4	84.3	16.5	174.1	6.2	4.7
Halle-Kroellw.	96	12.6	1.0	18.7	6.7	0.8	30.5	95.8	7.0	82.7	12.7	2.3
Wittenberg	105	12.0	0.8	18.2	6.2	4.0	29.4	87.4	15.5	153.4	11.5	3.1
Thüringen												
Artern	164	12.1	1.0	18.0	6.5	3.5	32.7	108.4	6.8	80.0	9.8	4.1
Leinefelde	356	11.1	0.9	15.8	6.1	3.9	25.9	79.9	17.2	163.0	7.4	3.8
Erfurt-Binders.	312	11.8	1.2	16.9	6.3	4.0	32.3	94.9	4.0	44.4	10.4	6.0
Gera-Leumnitz	311	12.2	1.6	17.5	7.2	5.7	(28.1)	(83.9)	9.5	89.9	10.5	5.2
Meiningen	450	10.3	0.9	15.1	4.8	3.8	25.0	78.6	18.4	165.7	7.3	3.6
Neuhaus	845	8.5	0.7	12.0	4.9	2.8	23.1	74.5	46.8	257.7	4.1	4.6
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	12.8	1.3	17.9	7.8	5.2	25.8	77.5	3.7	31.9	13.9	4.3
Goerlitz	237	12.1	1.2	17.0	6.9	5.0	26.7	77.9	9.4	80.3	8.9	4.4
Leipzig-Schkeu.	131	12.9	1.5	19.0	7.4	5.1	30.0	96.7	4.6	47.4	12.7	5.2
Oschatz	150	12.8	1.7	18.6	7.0	5.5	27.8	85.4	11.7	115.7	12.7	4.2
Plauen	386	11.9	1.6	17.6	5.6	3.9	29.3	95.2	17.7	170.2	11.5	3.7
Chemnitz	418	12.1	1.3	16.8	7.5	6.1	28.0	84.5	11.7	88.5	10.1	6.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.10.2012 bis 07.10.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	11.9	12.3	14.2	11.8	10.4	10.8	8.1	17.8	18.9	19.4	15.1	16.2	17.5	12.0
Neuruppin	10.3	11.6	14.5	12.2	11.0	10.1	8.9	18.0	18.8	19.4	15.3	15.9	14.1	13.2
Angermuende	11.0	12.7	13.7	13.1	11.1	10.4	9.5	17.9	19.3	19.9	16.3	15.8	14.3	13.5
Potsdam	11.7	12.7	14.6	12.8	10.9	11.2	8.5	17.9	19.2	20.4	16.1	16.4	17.4	13.5
Berlin-Schf.	11.7	12.8	14.6	13.5	11.3	11.9	8.3	18.7	19.5	21.3	17.2	17.5	18.5	13.5
Lindenberg	12.3	12.6	13.6	13.1	11.1	12.2	8.2	18.3	18.9	20.1	17.2	17.5	19.1	12.8
Cottbus	10.8	12.0	13.8	14.3	12.5	13.6	8.7	17.7	19.4	21.2	19.5	18.5	21.0	13.0
Seehausen	10.0	13.5	15.2	11.2	11.2	9.8	9.0	19.2	19.4	20.1	14.4	16.8	13.6	13.9
Gardelegen	9.4	12.3	15.1	11.7	11.3	10.3	9.2	19.3	20.3	20.3	14.9	17.1	16.4	13.6
Magdeburg	11.0	13.3	15.7	13.0	12.3	11.9	9.8	19.5	21.2	19.8	16.9	18.2	18.8	14.2
Harzgerode	8.6	11.6	12.9	10.2	9.9	10.1	7.0	16.2	16.2	17.1	13.4	15.1	16.5	11.1
Halle-Kroellw.	11.0	13.1	15.2	13.6	13.0	13.3	8.8	18.8	19.7	20.7	18.6	18.7	20.4	14.0
Wittenberg	11.5	13.0	14.6	13.2	11.6	12.0	8.3	18.9	19.6	20.9	17.4	17.8	19.1	13.9
Artern	10.7	12.6	14.8	12.7	12.3	13.0	8.8	19.0	19.6	19.6	17.1	17.5	19.3	14.0
Leinefelde	11.0	12.7	13.7	10.7	11.1	11.4	7.4	17.5	17.9	16.3	13.4	16.3	17.5	11.6
Erfurt-Binders.	10.4	12.1	14.6	11.7	12.3	13.3	8.3	17.6	17.3	18.1	16.5	17.1	19.0	12.4
Gera-Leumnitz	11.2	12.6	13.7	12.6	12.3	14.2	9.1	16.8	18.8	19.9	18.1	16.8	19.5	12.3
Meiningen	9.9	9.9	12.0	10.1	10.5	12.3	7.4	16.8	15.3	15.8	13.3	15.2	18.1	11.1
Neuhaus	8.9	9.4	9.9	7.5	8.3	10.5	4.8	13.1	14.1	13.3	10.0	11.4	14.0	7.9
Dresden-Klotzs.	11.5	13.6	14.1	13.8	13.1	14.7	9.0	16.1	18.3	20.3	18.7	18.1	21.6	12.5
Goerlitz	10.6	12.5	13.3	13.5	11.6	14.3	9.0	15.8	17.7	17.8	17.7	17.2	20.3	12.5
Leipzig-Schkeu.	12.1	13.7	15.3	13.6	12.9	13.8	9.2	18.5	20.4	21.2	18.3	19.3	21.7	13.6
Oschatz	11.3	13.4	14.5	13.9	12.9	14.0	9.3	17.9	19.6	20.9	18.6	17.7	21.3	14.0
Plauen	10.8	12.4	12.6	12.1	12.5	14.6	8.4	17.5	18.4	19.3	17.2	17.9	20.9	12.0
Chemnitz	11.8	12.6	13.5	12.3	12.2	14.0	8.1	16.0	18.1	18.3	17.5	16.4	20.2	10.9

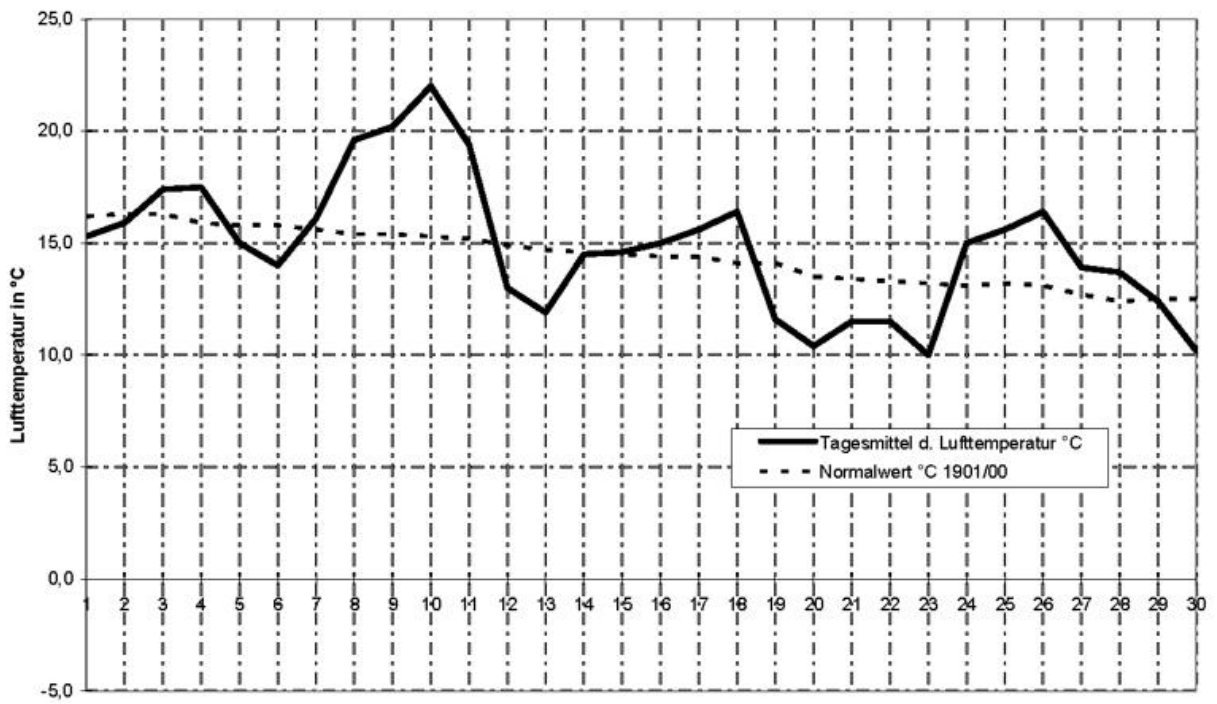
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	6.7	6.6	9.9	6.4	6.1	6.3	5.3	8.4	9.2	5.9	0.0	0.2	0.0	4.3
Neuruppin	5.3	5.9	9.8	7.9	7.4	6.8	5.9	8.3	8.8	6.1	0.0	0.8	1.2	4.1
Angermuende	5.6	7.3	7.8	8.7	7.5	8.0	7.5	2.7	9.0	7.0	0.0	0.9	0.1	4.6
Potsdam	6.3	7.0	10.2	8.3	6.8	6.4	6.1	6.6	9.9	6.4	0.0	1.3	0.3	2.8
Berlin-Schf.	4.9	6.7	8.6	7.9	6.8	5.7	3.5	4.9	8.8	6.0	0.2	1.5	0.1	2.7
Lindenberg	7.8	7.7	7.5	7.5	6.5	7.0	5.3	5.2	8.1	7.5	0.8	2.8	0.6	2.6
Cottbus	4.3	7.0	6.6	8.0	6.8	7.0	4.2	2.9	7.3	7.4	0.9	1.3	2.7	4.5
Seehausen	2.1	5.1	10.8	8.0	8.2	7.3	6.1	10.0	4.3	5.7	0.0	0.0	1.2	5.7
Gardelegen	1.5	3.2	10.3	7.8	7.2	6.0	5.6	9.8	4.0	5.2	0.0	0.0	0.5	4.5
Magdeburg	3.8	5.4	12.4	9.1	8.0	7.3	5.6	9.6	7.2	4.8	0.0	0.0	0.1	6.8
Harzgerode	0.0	6.4	8.9	5.9	5.6	3.0	2.3	9.7	8.4	3.8	0.0	0.1	0.5	4.9
Halle-Kroellw.	4.0	7.3	10.3	8.5	7.4	5.6	3.9	8.8	8.2	5.1	0.0	1.0	1.3	6.1
Wittenberg	5.3	6.1	9.0	7.8	6.5	5.0	3.5	7.8	9.3	5.9	0.0	0.2	0.1	6.1
Artern	3.7	6.7	9.3	8.1	7.2	5.9	4.4	9.8	8.8	4.6	0.7	0.6	1.4	6.8
Leinefelde	3.2	7.5	11.5	7.0	6.5	3.7	3.3	10.5	6.6	3.2	0.5	0.9	0.6	3.6
Erfurt-Binders.	2.8	6.8	11.7	5.4	5.3	8.2	4.0	10.3	8.1	5.3	1.1	1.9	0.8	4.8
Gera-Leumnitz	5.6	8.6	8.8	6.4	6.0	8.5	6.2	6.4	8.4	6.2	(0.6)	0.2	2.9	3.4
Meiningen	3.9	4.1	7.1	5.3	4.3	7.2	1.6	8.4	4.2	3.9	0.9	1.2	1.6	4.8
Neuhaus	5.5	6.4	7.5	3.5	4.1	5.4	1.9	5.9	8.7	4.7	0.0	0.0	0.8	3.0
Dresden-Klotzs.	6.3	9.8	8.8	8.3	7.3	7.2	6.7	1.8	9.2	7.0	0.1	1.9	2.4	3.4
Goerlitz	3.8	8.7	7.5	6.8	6.1	8.3	6.9	0.2	5.5	9.5	1.7	3.1	3.6	3.1
Leipzig-Schkeu.	5.6	9.0	10.3	7.9	7.5	6.4	4.9	7.1	8.8	5.3	0.3	1.2	2.4	4.9
Oschatz	4.7	8.7	9.5	7.5	7.2	6.0	5.1	5.6	8.8	4.7	0.1	0.6	3.0	5.0
Plauen	4.6	5.8	5.2	5.1	5.0	8.2	5.4	5.0	9.0	5.9	1.6	2.1	2.5	3.2
Chemnitz	8.9	8.9	8.8	5.9	5.8	7.3	6.9	2.2	9.6	6.6	0.8	1.8	4.2	2.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.10.2012 bis 07.10.2012

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	.	.	0.0	9.9	6.1	6.7	1.0	2.2	2.2	2.2	0.2	0.8	0.2	1.0
Neuruppin	.	.	0.0	13.5	4.5	20.8	0.2	2.0	1.8	1.8	0.2	0.4	0.2	0.8
Angermuende	.	.	.	9.7	3.4	18.7	0.3	1.8	2.5	2.6	0.4	0.3	0.1	1.3
Potsdam	.	.	0.0	7.8	3.3	8.9	0.3	1.7	2.2	2.4	0.2	0.4	0.0	1.1
Berlin-Schf.	0.0	.	0.0	8.1	3.4	4.7	0.1	2.1	2.3	2.7	0.5	0.7	1.1	1.3
Lindenberg	.	.	.	4.4	3.1	9.0	0.5	2.0	2.0	2.8	0.8	0.7	1.6	1.1
Cottbus	.	.	.	1.6	1.1	5.4	0.2	1.9	2.1	3.3	1.4	1.0	2.4	1.2
Seehausen	.	0.0	0.4	22.0	4.2	8.4	1.5	2.5	1.9	2.2	0.1	0.6	0.3	0.5
Gardelegen	.	0.0	0.6	11.2	2.8	7.3	0.5	2.6	2.0	2.1	0.2	1.0	0.3	1.1
Magdeburg	.	0.0	.	8.9	2.1	2.9	0.6	2.8	2.8	2.2	0.2	1.3	0.5	1.1
Harzgerode	.	.	0.0	10.2	2.8	3.5	0.0	1.8	1.2	1.1	0.2	0.6	0.2	1.1
Halle-Kroellw.	.	.	0.0	1.4	0.2	5.4	.	2.8	2.4	2.3	0.8	1.7	1.1	1.6
Wittenberg	.	.	0.0	4.3	4.2	5.8	1.2	2.6	2.7	2.6	0.5	1.2	0.5	1.4
Artern	.	.	0.0	2.8	2.9	1.1	0.0	2.2	2.1	2.0	0.4	1.0	0.6	1.5
Leinefelde	.	.	0.0	10.2	3.4	3.6	0.0	2.3	1.8	1.2	0.2	0.9	0.1	0.9
Erfurt-Binders	.	.	0.0	1.6	0.0	2.4	0.0	2.2	1.8	1.8	0.4	1.2	1.9	1.1
Gera-Leumnitz	.	.	.	2.6	0.1	6.7	0.1	1.7	2.2	2.1	0.6	1.1	2.0	0.8
Meiningen	.	.	0.0	5.8	1.0	7.8	3.8	1.7	1.1	1.2	0.3	0.7	1.3	1.0
Neuhaus	.	.	0.3	26.7	1.9	12.0	5.9	1.3	1.1	0.7	0.0	0.0	0.6	0.4
Dresden-Klotzs	0.0	.	.	1.2	0.2	2.3	.	1.5	2.4	3.2	1.8	1.1	2.9	1.0
Goerlitz	0.0	.	.	7.2	0.1	1.5	0.6	1.2	1.6	1.5	1.3	0.8	1.6	0.9
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	1.4	1.0	2.2	.	2.3	2.4	2.4	0.9	1.4	2.0	1.3
Oschatz	.	.	0.0	5.4	1.0	5.3	.	1.7	2.5	2.8	1.2	1.3	2.0	1.2
Plauen	0.0	.	.	1.6	.	10.0	6.1	1.8	2.1	2.0	0.7	1.3	2.6	1.0
Chemnitz	.	0.0	.	2.4	0.1	8.1	1.1	1.3	2.3	1.9	0.8	1.1	2.1	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	12.9	13.5	14.6	12.4	10.5	11.4	9.3	12.9	13.5	14.2	13.7	11.4	12.2	10.6
Neuruppin	11.5	12.0	13.7	12.7	10.5	10.6	9.9	12.2	12.3	13.2	13.3	11.5	11.5	10.6
Angermuende	11.1	12.4	12.9	12.6	10.4	10.1	9.9	12.0	12.6	13.0	13.3	11.7	11.5	10.8
Potsdam	12.9	13.1	14.5	13.2	10.9	11.8	9.4	13.1	13.3	14.1	14.0	11.7	12.5	10.6
Berlin-Schf.	12.5	13.0	13.6	13.1	10.9	11.8	8.8	13.0	13.5	13.8	13.9	12.0	12.7	10.6
Lindenberg	12.8	13.4	13.7	12.9	10.7	12.4	9.4	13.4	14.0	14.0	14.1	12.1	13.1	11.4
Cottbus	12.4	13.7	14.0	13.8	11.7	13.8	10.1	13.1	14.0	14.0	14.5	12.6	14.1	11.9
Seehausen	10.9	12.1	13.9	12.0	10.1	10.1	9.2	11.7	12.1	13.7	13.2	11.1	11.2	10.1
Gardelegen	11.1	12.3	14.2	12.2	10.2	10.6	9.5	11.7	12.2	13.8	13.4	11.0	11.6	10.5
Magdeburg	11.5	12.8	14.5	12.2	10.6	11.3	9.4	12.2	12.7	13.8	13.7	11.8	12.5	10.9
Harzgerode	10.6	12.0	12.7	10.8	9.5	10.8	8.0	10.9	11.6	12.4	12.2	10.6	11.5	9.9
Halle-Kroellw.	11.2	11.4	13.1	12.2	11.3	12.9	9.4	12.5	12.7	13.2	13.6	12.5	13.6	12.0
Wittenberg	12.0	12.8	14.4	12.6	10.7	12.2	9.4	12.4	13.0	14.0	13.8	11.4	12.8	10.7
Artern	13.2	13.7	14.8	12.5	11.1	12.8	10.2	13.1	13.5	14.2	14.0	12.1	13.2	11.6
Leinefelde	11.4	12.7	13.5	11.2	10.5	11.9	8.3	12.0	12.7	13.6	12.8	11.2	12.5	10.4
Erfurt-Binders.	11.3	11.8	13.4	11.5	10.7	12.7	10.1	12.1	12.6	13.1	13.3	11.6	12.9	12.1
Gera-Leumnitz	11.7	12.3	12.8	(11.8)	10.7	13.0	10.3	12.3	12.8	12.9	13.1	11.4	13.0	11.9
Meiningen	11.4	11.3	12.0	10.4	9.6	11.8	9.1	11.5	11.8	12.0	12.0	10.3	11.8	10.9
Neuhaus	9.2	10.4	10.2	8.6	8.0	10.9	8.1	9.9	10.4	10.6	10.2	8.8	10.4	9.6
Dresden-Klotzs.	12.9	14.0	13.9	13.5	11.6	14.0	10.8	13.4	14.0	14.0	14.0	12.3	13.8	12.2
Goerlitz	12.5	13.2	13.5	13.4	11.2	13.8	11.3	13.3	13.6	13.7	14.0	12.3	13.7	12.6
Leipzig-Schkeu.	12.6	13.5	14.5	13.1	11.4	13.5	10.0	12.8	13.5	14.1	14.1	12.1	13.7	11.6
Oschatz	13.2	14.7	14.6	13.2	11.0	13.7	10.3	13.7	14.8	14.8	14.5	11.9	14.0	12.0
Plauen	11.7	12.9	12.2	11.7	10.7	13.4	10.1	12.4	13.4	12.9	13.0	11.5	13.3	12.0
Chemnitz	11.9	13.2	13.0	12.0	10.5	13.4	9.6	12.5	13.2	13.1	13.3	11.6	13.0	12.0

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, September 2012, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, September 2012, Station Halle-Kröllwitz

